







WIESuell aktuell

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Wies

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Josef Waltl

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Wies 249. Ausgabe, Mai 2017 Zustellung durch Post.at



Ehre, wem Ehre gebührt!

Unter diesem Motto fand am 21. April erstmals ein Ehrenabend im Rathaussaal der Marktgemeinde Wies statt.

er Abend, bei dem die Arbeit in den Vereinen und im Bereich des Ehrenamtes im Vordergrund stand, soll ein Zeichen der Wertschätzung der geleisteten Arbeit sein. Gemeindekassier Marlies Schuster als Obfrau des Ausschusses Vereine und Öffentlichkeitsarbeit konnte neben zahlreichen Ehrengästen auch Bundesrat OAR Hubert Koller, MA begrüßen und führte gekonnt durch den Abend. Bürgermeister Mag. Josef Waltl berichtete über die zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten. die im Laufe eines Gemeindejahres vollbracht werden und ohne diese freiwillige Bereitschaft der Mitarbeit viele Veranstaltungen nicht möglich wären. Die musikalische Umrahmung der Feier gestalteten die "Wiesenegger", "Ehre, wem Ehre gebührt" hieß es für Obmänner und Obfrauen, die mehr als 10 Jahre bereits einem Verein vorstehen und durch ihre Arbeit das Vereinsleben bereichern.

Geehrt wurden Karl Kolleritsch, seit 1980 Obmann des Kickboxclub Wies, Hilde Schuster, seit 2000 Obfrau der Gesunden Gemeinde Wies, Alfred Maurer, seit 2001 Hauptmann der FF Wielfresen, Adolf Stopper, seit 2001 Obmann des Österreichischen Kameradschaftsbundes Wiel-Koralpe. sowie Josef Lipp, seit 2002 Obmann des Oldtimer Club's "Wieser Oldies" Aber auch die Jugend wurde an diesem Abend geehrt. Jugendliche und junge Erwachsene, die in den letzten 2 Jahren einen Lehrabschluss, eine Matura, eine Hochschule oder auch eine Meisterprüfung erfolgreich absolviert haben, wurden geehrt. Karl Freidl jun. aus Wiel zur erfolgreich abgelegten Befähigungsprüfung als Baumeister, Martin Pridigar aus Kogl, zur erfolgreich bestandenen Matura am BORG Deutschlandsberg, Melina Schuster aus Wies zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung als Finanzdienstleistungs- und Bü-

rokauffrau, Alexander Strametz aus Limberg, zur mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegten Diplomprüfung an der HTBLVA Graz Gösting mit Schwerpunkt Automatisierungstechnik, Manuel Theißl aus Unterfresen zur erfolgreich bestandenen Matura an der HTL Bulme Deutschlandsberg, Mike Walser aus Wies, zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung als Metalltechniker und Carmen Wetl aus Weidenbach zur mit Auszeichnung bestandenen Matura an der HLW/FA Deutschlandsberg. Ehrenurkunden des Landes Steiermark für mehr als 10 Jahre Tätigkeit im Gemeinderat erhielten GR Franz Koch, GR Ing. Josef Müller, 1. Vizebgm. Franz Jöbstl und GR Karl Kolleritsch.

Im Anschluss an den feierlichen Akt im Rathaussaal gab es ein gemütliches Beisammensein im Rathauskeller. Der nächsten Ehrenabend wird im Jänner 2018 stattfinden.

Liebe Wieserinnen, liebe Wieser!



Rechnungsabschluss 2016 ist nach der Gemeindefusion ein erster Maßstab für die finanzielle Struktur für die neue Großgemeinde Wies. Im Jahr 2015 mussten noch viele "Altlasten" ausfinanziert werden. Umso erfreulicher ist es, dass im vergangenen Jahr nicht nur € 415.112,49 vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt zugeführt werden konnten, sondern dass darüber hinaus ein Haushaltsüberschuss von € 362.686,22 erwirtschaftet werden konnte. Umso unverständlicher ist es, dass die FPÖ Wies sowohl im Internet, wie auch in der letzten Parteiaussendung behauptet. dass die Marktgemeinde Wies "knapp bei Kasse" sei. Nebenbei wurden noch die unbedeckten Schulden verringert und der Verschuldungsgrad gesenkt. All dies relativiert den Aussagewert der genannten Parteiaussendung. Die neue Modeerscheinung der "Fake News" ist nicht nur eine Erscheinung bei Präsident Trump, sondern hat auch bei so mancher Ortspartei Einzug gehalten, meint,...

Ihr/dein Bürgermeister Josef Waltl

Beschlüsse des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes

Der **Rechnungsabschluss** 2016, die Teilrechnungsabschlüsse und der Jahresabschluss 2015 der KG Wielfresen wurden einstimmig beschlossen.

Noch in diesem Jahr wird beim Rathaus ein Personenlift errichtet. Den Auftrag für die Liftanlage erhielt die Firma Thyssen-Krupp GmbH mit einer Auftragssumme von € 50.376,-. Die Planungsarbeiten für den Sanitärbereich und die Klimaanlage wird die Firma Wonisch aus Eibiswald (€ 5.400,-) durchführen.

Ebenfalls in diesem Jahr wird auch die **Geräte-und Splitthalle** in Wernersdorf erneuert. Mit einer Auftragssumme von € 22.500,- wurde die Firma Köppl-Posch aus Wies mit den Baumeisterarbeiten beauftragt. Der Auftrag für die Errichtung des Daches ging mit einer Auftragssumme von € 16.105,92 an die Firma Holzbau Koch GmbH aus Wernersdorf.

Im Ortszentrum von Wies wird im Bereich der Arkaden (Eingang Musikschule) ein öffentliches WC errichtet. Mit den Baumeisterarbeiten wurde die Firma Köppl-Posch aus Wies mit einer Auftragssumme von € 55.567,06 beauftragt. Im Zuge der Umbauarbeiten wird auch ein öffentlich zugänglicher Defibrillator eingerichtet.

Den Zuschlag für die Asphaltierung der **Zufahrtsstraße beim Gewerbegebiet** des ehemaligen Sportplatzes in Steyeregg erhielt die Firma Porr Bau GmbH, Frauental, mit einer Auftragssumme von € 42.316,03.

Die **Zugangsrampe beim** Öffentlichen WC in Wernersdorf wird von der Firma Lock aus Wernersdorf errichtet. Die Kosten betragen € 5.984,76.

Die Revision des Flächenwidmungsplanes wurde vom Gemeinderat beschlossen. Derzeit läuft die Ausschreibung für die Erstellung eines Flächenwidmungsplanes und Örtlichen Entwicklungskonzeptes.

Die Zahl der zu betreuenden Kindergartenkinder ist enorm angestiegen. Deshalb wird die alterserweiterte Ganztagsgruppe in Wies zu einer reinen Kindergartengruppe umgewandelt, um alle Kindergartenkinder unterzubringen. Für unter 3-jährige wird im 1. Stock der VS Steveregg eine Kleinkinderbetreuung durch eine Tagesmutter eingerichtet.

Die Sprengelzuteilung für die Polytechnische Schule wurde wie folgt festgelegt: Der Ortsteil Wies gehört zum Sprengel der Polytechnischen Schule Gleinstätten. Alle

anderen Ortsteile zum Sprengel der Polytechnischen Schule Deutschlandsberg.

Als **Karenzvertretung** im Innendienst wurde Mag. Franz Krenn aus dem Ortsteil Wielfresen aufgenommen.

Die **Fremdüberwachung** beim Wassernetz in Wielfresen wurde an das Büro Kolar aus Wies mit Kosten von € 2.000,- vergeben.

Die neue Bepflanzung beim Dorfplatz in Wernersdorf hat die Fa. Knotz aus Wies durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf € 1.746,-.

Bei der **Kläranlage** muss die gesamte Steuerung erneuert werden. Die Firma Equadrat wird ein Leistungsheft, die Ausschreibung, den Prüfbericht und Vergabevorschlag erstellen. Die Kosten belaufen sich dafür auf € 9.900.-

In den Volksschulen und der Neuen Mittelschule wird das Projekt "Kinder retten Leben" gestartet. 20 Übungspuppen inkl. Defibrillator-Satz wurden zum Preis von € 1.026,04 angekauft.

Als **Bademeister** für das Freibad in Wernersdorf wurde Herr Helmut Seewald aus Steyeregg angestellt.



Rechnungsabschluss 2016

Teilrechnungsabschlüsse 2016	Ordentlicher Haushalt		
Bereich	Einnahmen	Ausgaben	Anteil Wies
Volksschule Wies	2.169,22	79.125,89	56.955,95
Volksschule Steyeregg	197,00	31.867,95	31.330,95
Volksschule Wernersdorf	169.600,00	214.649,91	45.049,91
Neue Mittelschule Wies	10.751,90	228.836,93	96.453,39
Erzherzog Johann-Musikschule	992.689,34	1.255.390,17	51.397,99
Kläranlage - Betriebskosten	98.738,90	237.964,20	133.962,19

Teilrechnungsabschluss 2016	Außerordentlicher Haushalt		
Bereich	Einnahmen	Ausgaben	Anteil Wies
Volksschule Wies		32.170,20	26.897,50
Neue Mittelschule Wies		129.569,93	59.848,35

Rechnungsabschluss 2016	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	9.407.136,90	9.044.450,68
Außerordentlicher Haushalt	2.800.970,53	2.767.026,37

Zuführungen vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt:

415.112,49

 Verschuldungsgrad 2016
 7,26 % (2015: 8,38 %)

 Verschuldungsgrad 2016 inkl. KG
 7,61 % (2015: 8,86 %)

Im Gedenken an BRUNO KNAPPITSCH

m 9. Mai 2017 ver-Astarb Herr Bruno Knappitsch aus Kraß. Herr Knappitsch, geboren am 2. Juni 1932 in Wernersdorf war von 1960 - 1969 Gemeinderat der ehemaligen Gemeinde Vordersdorf unter Bürgermeister Franz Kraus. In seiner Funktionsperiode beschloss die Gemeinde Vordersdorf den Beitritt zur STEWEAG, um den Ausbau des Stromnetzes sicherzustellen. In den 1960er Jahren wurde auch die Wasserversor-



gungsanlage Vordersdorf erweitert, dabei kam es zu Quellaufschließungen beim Hochmasser um die

Wasserversorgung für den Ortsteil Etzendorf sicherzustellen. Mit seiner Ehefrau Sophie war er mehr als 60 Jahre verheiratet und hatte 4 Kinder, Bruno Knappitsch war in der Nachbarschaft sehr beliebt und wo immer Not am Mann war, war er zur Stelle. Bgm. Mag. Josef Waltl bedankte sich für die zum Wohle der Wieser Bevölkerung geleistete Arbeit. Die Marktgemeinde Wies wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Neu im Bauamt



Wohnhaft:
Wiel 15, 8551 Wies
Alter: 32 Jahre
Familienstand: ledig
In der Gemeinde tätig seit:
18. April 2017
Aufgabenbereich: Bauamt
(Karenzvertretung für
Birgit Gerold-Wabnigg)
Telefonnummer:
050 3465 126

Fugenverguss

Email: krenn@wies.at

In der letzten Zeit ist es vermehrt zu Anfragen bzgl. des Fugenvergusses gekommen. Vorrangig werden die Gemeindestraßen behandelt. Sollte der Vergusstrupp in Ihrer Nähe sein, besteht die Möglichkeit, kleinere Flächen bei Hauszufahrten mitzumachen. Allerdings müssen vom Grundeigentümer die Vorarbeiten getätigt werden (z.B. Entfernung von Gras etc.). Parkflächen und größere Asphaltflächen werden nicht übernommen. Für 1 lfm wird Euro 1,50 verrechnet.

Rathausumbau

Am 20. Juni 2017 beginnen beim Rathaus die Umbauarbeiten für den Einbau eines Liftes. Es wird daher beim rückwertigen Eingang zu Behinderungen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Telefonnummern im Gemeindeamt

Sie erreichen uns über die Nummer 050 3465 und die dazugehörige Nebenstelle:

- 100 Gemeindeamt, Zentrale
- 110 Elisabeth Jammernegg
- 111 Josefine Schuster
- 113 Harald Loibner
- 114 Ulrike Kainz
- 115 Andreas Rabensteiner
- 116 Bgm. Mag. Josef Waltl
- 121 Anneliese Lipp
- 122 Elisabeth Ziegler
- 123 Gabriele Golob
- 124 Barbara Maier
- 125 Petra Veit
- 126 Mag. Franz Krenn
- 127 Eveline Sussmann
- 128 Silke Masser
- 150 Fax
- 200 Bauhof
- 222 Wassermeister
- 250 Kläranlage
- 300 NMS Wies
- 310 VS Wies
- 320 EJ-Musikschule
- 330 VS Steyeregg
- 340 VS Wernersdorf
- 321 Direktor EJMS
- 350 Schulwart
- 400 Kindergarten Wies (Gr. Spieler)
- 410 Kindergarten Wies (Gr. Frank)
- 420 Kindergarten Wies (Alterserweiterte Gr.)
- 430 Kindergarten Wdf.
- 440 Kinderkrippe Wdf.
- 700 Tourismusbüro
- 710 Bücherei
- 777 Anruf-Sammeltaxi
- 800 FF Wies
- 850 FF Vordersdorf
- 860 FF Steyeregg
- 870 FF Wernersdorf
- 880 FF Wielfresen

Lärmschutzverordnung

Tit Beschluss Gemeinderates der Marktgemeinde Wies vom 16. Juni 2015, wird zum Schutze gegen Lärm die Lärmschutzverordnung erlassen. Aufgrund des § 41 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967,LGBl.Nr. 115, in der geltenden Fassung, wird zur Abwehr bzw. zur Beseitigung von das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Missständen verordnet:

Lärmverursachende Gartenarbeiten mit Verbrennungsmotoren. der Betrieb von Rasenmähern, Heckenscheren, Baumsägen, Spritzgeräten, sowie Holzschneiden mit Kreis- u. Motorsägen usw. im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Wies, dürfen nur von Montag bis Samstag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr ausgeführt werden, nicht jedoch in der Mittagszeit von 12.00 - 14.00 Uhr. An

Sonn- u. Feiertagen ist die Vornahme solcher Arbeiten verboten! Ausgenommen sind Tätigkeiten im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft sowie die Pflege von "öffentlichen Grünanlagen" Zuwiderhandlungen gegen Bestimmung dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung von der Bezirksverwaltungsbehörde nach Artikel 7 EGVG mit Geldstrafen geahndet.

Neuer Traktor

Um die immer mehr werdenden Arbeiten im Außendienst auch weiterhin bewältigen zu können, wurde ein neuer Traktor der Marke "John Deere" bei der LWG Wies angekauft. Die Übergabe an die Gemeinde erfolgte durch Geschäftsführer Rudolf Schwarzl.





Biomüllabfuhr

Bitte die Biomülltonne in den Monaten Mai bis Oktober schon ab Montag ab 18.00 Uhr zur Abholung bereitstellen. Es werden keine beigestellten Gefäße/Plastiksäcke/Stauden etc. mitgenommen!



Emmausgang

Am Ostermontag fand in Wernersdorf wieder der traditionelle Emmausgang statt.



heuer folgten wieder sehr viele Menschen der Einladung, denn der Emmausgang gewinnt in der Marktgemeinde Wies immer mehr an Beliebtheit. Nach der Ankunft der Wanderer begann um 10.30 Uhr bei der Kapelle der Festgottesdienst, der von Univ.Prof. Dr. Philipp Harnoncourt, Pfarrer Mag. Markus Lehr, Pfarrer Dr. Siegfried Gödl und Diakon Mag. Johann Pucher abgehalten wurde. Neben dem religiösen Aspekt kam jedoch auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten war die Präsentation des Emmausweins. Dabei handelt es sich um einen Schilcher, der unter strengen Auflagen von den Wernersdorfer Emmauswinzern gekeltert wird. Die heilige Zahl sieben spielt dabei eine besondere Rolle. Jeder Winzer verwendet für den Emmauswein nur die Trauben von 77 gekennzeichneten Stöcken.

In der Regel werden 777 Flaschen abgefüllt. Jedoch durch die Frostschäden 2016 steht in diesem Jahr nur eine limitierte Auflage (1/3 der Jahresmenge) zu Verfügung. Erstmals wurde der Emmauswein von allen Emmauswinzern handsigniert.

Anschließend an die Präsentation dieses besonderen Tröpferls wurde gemeinsam mit der MMK Wies und einem bunten Rahmenprogramm gefeiert.

Uns gefällt ...

- dass die Straßenlaternen im Unteren Markt so liebevoll für die Auferstehungsprozession geschmückt wurden.
- dass Herr Helmut Pelzmann und Herr Herbert Fischerauer die Blumentröge am Marktplatz bepflanzen.



Wenn auch Ihnen etwas gefällt, teilen Sie uns das unter kainz@wies.at mit.

Gleichenfeier Wohnhausanlage Semmernegg

Die Familie Ing. Ferdinand und Gertrud Semmernegg lud die Vertreter der Gemeinde sowie auch alle mit dem Projekt betrauten Personen (Planer, Baufirmen etc.) zu einer Gleichenfeier bei der neuen Wohnhausanlage in den Unteren Markt. Im Sommer 2016 begannen nach umfangreichen Abbrucharbeiten die Bautätigkeiten für 27 neue Wohnungen. Diese Wohnungen

werden im Herbst 2017 bezugsfertig sein und somit vielen Familien ein neues zu Hause bieten. Als kleines Dankeschön und als Zeichen für die wachsende Zukunft übergaben die Vertreter der Gemeinde einen Baum mit besten Wünschen.





Aktion "Sauberes Wies"



Am 24.4. gab es wieder eine Säuberungsaktion in Wies entlang der Sulm, am Bahnhof, beim Rüsthaus und schließlich am Marktplatz.

Einige SchülerInnen der 2. Klassen der NMS Wies und auch SchülerInnen der VS Wies waren – ausgerüstet mit Handschuhen, Plastiksäcken und "Greifer" – eifrig bei der Müllsuche.Mit Kopfschütteln und Verwunderung rügten sie die achtlosen und unbekannten Verursacher.



Frühjahrsputz 2017

Tm Rahmen des Steirischen Frühjahrsputzes beteiligten sich am 8. April 2017 engagierte Privatpersonen, Vereine und auch zahlreiche Asylwerber, um das Gemeindegebiet illegalen Müllablagerungen, von unachtsam weggeworfenen Papierabfällen sowie von Unrat zu befreien. In drei Stunden wurden über 200 kg Sperrmüll in 32 Säcken gesammelt und ordnungsgemäßen ihrer Bestimmung übergeben. Im Anschluss daran gab es im ASZ Wies eine kleine Stärkung. Die Marktgemeinde Wies möchte sich auf diesem Wege bei allen fleißigen Helfern bedanken und hofft weiterhin auf eine richtige und vorschriftsmäßige Müll-Entsorgung. Bemerkenswert ist, dass die gesammelten Mengen in den letzten Jahren weniger ge-

worden sind.

















Muttertagsfrühstück in Wies

Auch in diesem Jahr fand in den 4 Ortsteilen ein Frühstück zu Ehren der Wieser Mütter statt. Die musikalische Umrahmung fand wieder durch 3 Ensembles und durch das Jugendblasorchester der Erzherzog Johann Musikschule Wies statt. Als kleine Aufmerksamkeit gab es eine Rose für alle Mütter. Diese Veranstaltung wird es auch im nächsten Jahr wieder in den Ortsteilen geben.









Osternestsuche

Eine schon liebgewordene Tradition ist die Osternestsuche am Karsamstag im Rathauspark in Wies. Die Obfrau des Jugendausschusses Cornelia Waltl konnte auch in diesem Jahr wieder viele Kinder, Eltern und Großeltern begrüßen. Um den Kindern die Wartezeit auf den Oster-

hasen zu verkürzen, wurde im Rathauskeller gebastelt und gemalt. Erstmalig wurde dies von einer Firmgruppe der Pfarre Wies durchgeführt. Mit viel Freude und Eifer waren die Kinder bei der Sache. Ein großer Danke an Frau Elke Pichler und ihren Firmlingen für die Hilfe.

Da der Wettergott leider nicht mitspielte, musste der Osterhase seine Geschenke im Rathauskeller an die Kinder verteilen. Auch für das leibliche Wohl der Eltern und Großeltern war gesorgt. Die liebevoll von Frau Sußmann gefüllten Sackerl fanden großen Anklang.









Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl 2017

In diesem Jahr haben 500 Betriebe an der Landesprämierung des Steirischen Kürbiskernöles g.g.A. teilgenommen.

Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster, sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor, überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles.

Im Weiteren soll das Qua-

litätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden.

So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte "Top Qualität" dürfen die diesjährigen fünf prämierten Betriebe in unserer Gemeinde

- Gollien 8542, Eichegg 62
- Hainzl Georg, 8551, Vordersdorf 75
- Lipp Martin und Katharina,
 8551 Wernersdorf 6
- Müller Andreas, 8551 Gaißeregg 38
- Strohmeier Josef und Christa, 8552 Haiden 50

den Flaschenaufkleber "Prämierter Steirischer Kernölbetrieb" verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.



20. Steirische Weintrophy

Im April fand das Finale der 20. Steirische Weintrophy in der Tourismusschule Bad Gleichenberg statt. Im Vorfeld wurde in Blindverkostungen ermittelt, welche der insgesamt eingereichten 563 steirischen Weine ins Finale kamen. Bei dieser Veranstaltung gingen 2 Wieser Weinbaubetriebe als Sieger hervor:



- Schilcher Klassik 16: Weingut Schilcherei Jöbstl, Wernersdorf
- Wein-Innovationen 16 und älter: Weingut Pauritsch, Wernersdorf

Die Marktgemeinde Wies gratuliert dazu recht herzlich.



Eröffnung

Am Samstag, dem 13. Mai fand im Unteren Markt 23 die Eröffnung des neuen Standortes der Fa. EM-Aluzaun von Brigitte und Markus Ehmann statt. Bgm. Mag. Josef Waltl und Mitglieder des Gemeindevorstandes stellten sich mit einem kleinen Präsent ein und wünschten für die Zukunft einen guten Geschäftserfolg.







23. Welschlauf

Auch in diesem Jahr bevölkerten wieder an die 3 000 Läufer und Besucher den Marktplatz von Wies. In diesem Jahr konnte Wies im Marathon bzw. Halbmarathon mit Topplazierungen punkten. Der Sieger des Welsch-Marathons, Thomas Fluch, startete für das Gasthaus Wirtprimus-Ziegler die zweite bei den Damen im Halbmarathon, Susanne Pauritsch aus Wies, startete für die Apotheke Wies. Herzlichen Glückwunsch! Bei optimalem Laufwetter zeigten auch die Jüngsten beim Welschi ihr Können. Ein besonderes Highlight war das 1. Gemeindedu-



verloren ging. Die Gruppe "Freiheit" sorgte bei der Welschnachfeier im Zelt für beste Stimmung bis in die Abendstunden. Der nächste Welschlauf findet am 5. Mai 2018 mit Start in Wies statt.



ell zwischen der Marktgemeinde Wies und der Gemeinde St. Martin i. S., das leider mit 357 zu 414



Welschi-Impressionen













Das WIP Erlebnisbad Wernersdorf ist bereits geöffnet

Öffnungszeiten: während der Schulzeit:

Mo. - Fr. 12.00 - 19.00 Uhr,Sa. So. und feiertags von 09.00 - 19.00 Uhr

ab Ferienbeginn:

Täglicher Betrieb von 09:00 bis 19:00 Uhr

Saisonkarten:

Kinder 6 – 15 Jahre € 15,--Erwachsene € 30,--Familienkarte € 75,-- (2 Erwachsene plus 2 Kinder)

Mit Familienpass

10% Ermäßigung auf alle Saisonkarten

Tagespreise:

Erwachsene: € 4,--Kinder 6 - 15 Jahre € 2,--Schülergruppen € 1,--

Ermäßigter Tageskartenpreis ab 15:00 Uhr

Erwachsene: € 2,50 Kinder 6 - 15 Jahre € 1,50 Kinder bis 6 Jahre gratis



1.Termin

Beginn:	Montag, 10.07.2017	Ende:	Freitag: 14.07.2017
Termine:	 Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag 	10.07.2017 11.07.2017 12.07.2017 13.07.2017 14.07.2017 Termin	13.00 – 15.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr
Beginn:	Montag, 17.07.2017	Ende:	Freitag: 21.07.2017
Termine:	 Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag 	17.07.2017 18.07.2017 19.07.2017 20.07.2017 21.07.2017	13.00 – 15.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr

3.Termin

Montag, 24.07.2017 Ende: Weitere Termine Beginn:

werden vor Ort bekanntgegeben

Der Schwimmkurs findet im Freibad Wernersdorf statt. Die Kinder müssen das 5. Lebensjahr vollendet haben.

Leitung bzw. Durchführung des Schwimmkurses durch den staatlich geprüften Schwimmlehrer Werner Lesky (TelNr. 0699/10 13 14 67) Anmeldung im Gemeindeamt Wies - Tel.Nr. 05 03465 110 Max. 12 Kinder pro Schwimmkurs

Kosten: € 60,--. Die Marktgemeinde Wies übernimmt € 20,-- der Kurskosten für Kinder aus der Gemeinde Wies. Gesundheitsgutscheine können für diesen Kurs nicht eingelöst werden, jedoch für jeden anderen Kurs im Rahmen des Kinderund Jugendsommers.



E

Auf den Spuren der Eisenzeit Das Projekt "Iron-Age-Danube" unterwegs in der Gemeinde Wies



Das "Iron-Age-Danube" Team von links nach rechts: P. Raggam, D. Modl, A. Hellmuth Kramberger, A. Schweiger, M. Mele, K. Peitler (Foto: UMJ/S. Kiszter)

ereits vor über 2800 Jahren wurden Flusstäler und Berghänge von Sulm und Saggau von Menschen besiedelt. Diese Zeit, das 9. bis 5. Jahrhundert vor Christus, wird als Ältere Eisenzeit oder Hallstattzeit bezeichnet. Der Gebrauch des Eisens als wichtigster Werkstoff für die Herstellung von Waffen und Geräten gab diesem Zeitabschnitt in der Geschichte der Menschheit den Namen. Auch die lieb-

lichen Wälder und fruchtbaren Äcker der Gemeinde Wies am Fuße der Koralpe im Bezirk Deutschlandsberg bergen Spuren der Vergangenheit. Es sind die Überreste einstiger Siedlungen und Bestattungsplätze, wie die bekannten Hügelgräberfelder. Sie geben sich dem geschulten Auge als grasbewachsene Böschungen. Gräben und kleine, meist in Gruppen stehende Hügel zu erkennen, oftmals liegen sie heute tief im Wald und Bäume haben ihre Wurzeln in die Monumente der Vergangenheit geschlagen.

Diese verborgenen Monumente aufzuspüren und zu dokumentieren hat sich ein Team des Universalmuseums Joanneum zur Aufgabe gesetzt. Im Rahmen des EU-Projekts "Iron-Age-Danube" werden bis zum Jahresende 2017 archäologische Begehungen in der Region Sulmtal-Sausal-Saggautal stattfinden. Sollten Sie den Archäologin-

nen und Archäologen vom "Iron-Age-Danube" Team in ihrer Nähe begegnen, so freuen sich diese stets über einen kleinen Plausch oder nehmen Sie gerne ein Stück auf ihrem Weg bei der Suche nach den Spuren der Vergangenheit mit. Das Projekt "Iron-Age-Danube" ist ein Teil des "Danube Transnational Programme", das von der EU unterstützt wird. Elf Projektpartner und neun assoziierte Partnerinstitutionen aus Kroatien, Österreich, der Slowakei, Slowenien und Ungarn widmen sich der Erforschung und dem überregionalen Schutz der eisenzeitlichen Kulturlandschaft. Eine nachhaltige Nutzung dieses gemeinschaftlichen kulturellen Erbes des Donauraums ist ihr erklärtes Ziel.









KI Kürbis Wies

Dienstag, 6. Juni

Im Rahmen der Eröffnung des DRA-MATIKER/INNENFESITVAL Graz liest in Wies, im Theater im Kürbis, Juliane Stadelmann, deutsche Literatin und Schauspielerin. Beginn 19.30, freier Eintritt

Donnerstag, 8. - Dienstag, 11. Juni

Liquid Musik Fin/2 - das im Bereich der Medienkunst angesiedelte Festival stellte in seinem 20. Jahr ein Kunstprojekt "Autoregulative Räume. The Quantified Self " von der Gruppe alien productions ins Zentrum. Konzerte und Diskussionen vervollständigen das Geschehen. Atelier im Schwimmbad, freier Eintritt.

Tel.: 0664/16 15 554 www.kuerbis.at















